

Herzlich Willkommen zum Ganztagsabend am 27.04.2017

Wir sind mitten im Prozess

Wir stellen vor

Den gebundenen Ganztag:

Die kompletten Klassen (8bG und 9bG)

Den offenen Ganztag:

**Nur ein Teil freiwilliger Schüler
der Klassen 5-9**

Ziele der Regierung von Oberbayern

Die Ganztagschule verfolgt das Ziel einer

verlässlichen Betreuung

zur **besseren**

Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Weitere Ziele der Regierung

Darüber hinaus werden

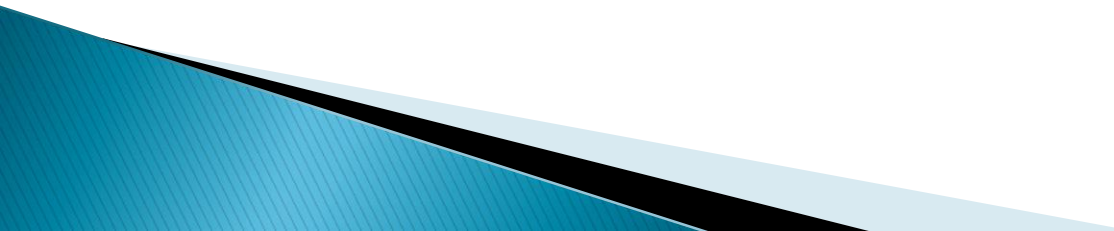
spezifische pädagogische Zielsetzungen verfolgt.

Diese bestehen vor allem in einer **intensiven Förderung**

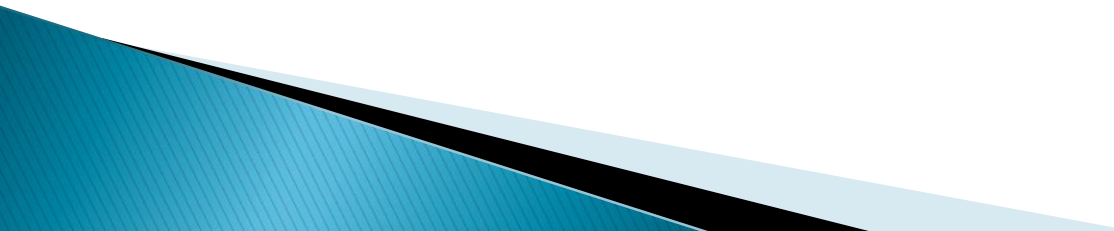
einer **Verbesserung des individuellen schulischen Leistungsvermögens** und **Sozialverhaltens**.



Förderungsschwerpunkte...

- ▶ im **Sprachbereich**
 - ▶ Im Bereich von **Schülern mit Lerndefiziten**
 - ▶ von **Schülern mit besonderen Begabungen**
 - ▶ einer **vertieften Werteerziehung**
 - ▶ und einer **verbesserten Berufsorientierung**
- 

Was meinen wir mit Werteerziehung ?

- ▶ Stärkung des **Selbstwertes**
 - ▶ Förderung der **Verantwortung** für sich und andere
 - ▶ Förderung der **Empathiefähigkeit** und anderer sozialer Kompetenzen
 - ▶ Lernen von **Rücksichtnahme** und **Bedürfnisaufschub**
 - ▶ Anerkennung von eigenen und gesetzten **Grenzen**
 - ▶ Hinführung zum **selbständigen Lernen**
- 

Leitziel:

**Entwicklung der Lern- und
Lebenskompetenzen
unserer
Schülerinnen und Schüler**



Kernpunkte des GT:

- Der Besuch der Ganztagsklasse ist **freiwillig** (= Entscheidung der Eltern mit ihren Kindern)
- **Rhythmisierung** des Unterrichts (z.B. auch AWT am Nachmittag)
- zusätzliche **Förderstunden** in Kernfächern (Mathe und Englisch)
- mehr **Lernzeit** und zusätzliche Übungszeit
- **Studierzeit** in der Schule ersetzt schriftliche Hausaufgaben
- **außerschulisches Fachpersonal** ergänzt das Angebot mit pädagogischen Besonderheiten
- **Unterrichtszeit** täglich bis 16.15 Uhr außer freitags
- Mo. bis Do. täglich gemeinsames **Mittagessen**, von Eltern bezahlt (Kitafino)

Struktur

Gebundener Ganztag

8. und 9. Klasse
(Frau Bley und
Herr Heringer)

offener Ganztag

5. Klasse: Frau Dittrich
6. Klasse: Frau Braun
7. Klasse: Frau Wick
9. Klasse: Frau
Weißenhühler

Prozentualer Anteil in den Klassenstufen im GT

	Gesamt- zahl	Offener GT	Gebun. GT	Prozent	Prozent		
5	24	15		62,50 %			
6	22	7		31,82 %			
7	18	8		44,44 %			
8	32		16		50 %		
9	35	12	18	34,29 %	51,43 %		
Gesamt	131	42	34	58 %			

Wir haben fast 60 % aller Schüler im Ganzttag, damit können wir uns mit Recht Ganzttagsschule nennen.

Überschneidungen in den Ganztagsformen

1. Soziales
Lernen
in der
sogenannten
ungebundenen
Freizeit

6.– 8. Stunde
12.15 – 14.45 Uhr

3. AG
Schiene

2.
Studierzeit

7. – 8. Stunde
(13.15 Uhr – 14.45 Uhr)

9. – 10. Stunde
(14.45. – 16.15 Uhr)

1. Ungebundene Freizeit

Soziales Lernen und Aufsicht:

Sören Loßner:

Chillingroom der 9BG, Turnhalle und Fitnessraum

Gyöngy:

Bolzplatz

Gabi und Frau Bauer:

Schülercafe

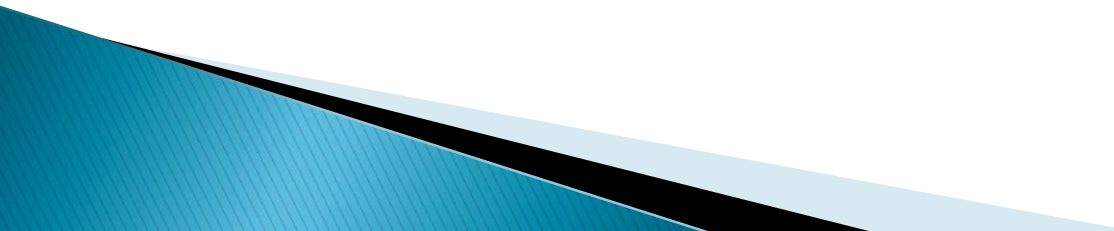
Lea Pohl :

Chillingroom offener GT

Frau Schieferstein:

Chillingroom der 8bG

Ziele in der ungebundenen Freizeit

- ▶ Anschaffung von geeignetem **Spielmaterial** für draußen (im Chillingroom vorhanden)
 - ▶ **Weiterbildung** des **Aufsichtspersonals**
 - ▶ Entwicklung von **pädagogischen Leitzielen** für die Aufsicht
 - ▶ Intensivierung der **Kooperation** mit den Lehrkräften
- 

Für den Ganzttag gibt es folgende Regeln:

1. Ich verhalte mich ruhig und gesittet beim Essen im Schülercafé und befolge die Anweisungen von Gabi! (Plan, wann es Essen gibt, hängt aus!)
2. Ich achte auf Pünktlichkeit und verweile nicht in der Aula!
3. Ich ziehe im Schulhaus **Hausschuhe** an, in der Sporthalle **Turnschuhe** und im Gelände draußen **Straßenschuhe**!
4. Ich verhalte mich stets in allen Räumen angemessen!
5. Ich richte mich nach den Anweisungen der Aufsichtspersonen!
8. Ich verlasse meinen Platz ordentlich!
9. Bei Missachtung der Regeln erfolgen Konsequenzen immer in Absprache mit den Klassenleitern!

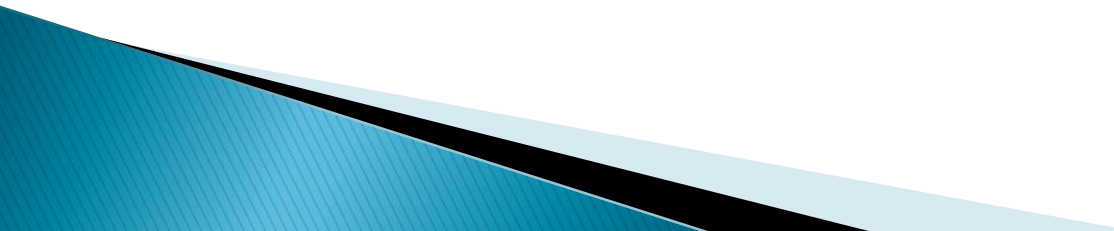


2.

Studierzeit




Studierzeit


- ▶ Für den offenen Ganztag:
 - ▶ Frau Pohl (Doppelfunktion)
 - ▶ Frau Deindl- Schmies
 - ▶ Frau Kunz
 - ▶ Frau Limmer
- 

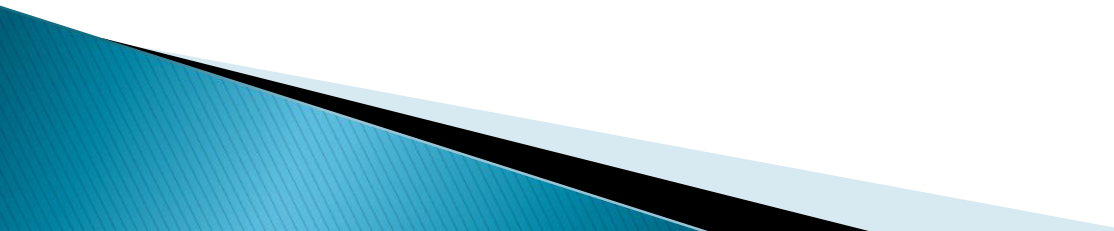
Studierzeit

Für den gebundenen Ganzttag:

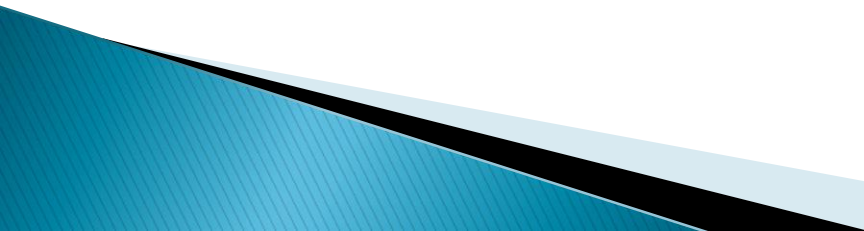
- ▶ Frau Bley
 - ▶ Herr Heringer
 - ▶ Frau Pohl
 - ▶ Frau Leismüller
 - ▶ Frau Basel
 - ▶ Herr Pohl
 - ▶ (Differenzierungskurs Englisch)
- 

Studierzeit

- ▶ Studierzeit ist keine persönliche Nachhilfe!
 - ▶ Studierzeit soll aber dem Schüler helfen, seine Lücken zu schließen!
 - ▶ Studierzeit ist kein weiterer Unterricht für alle Schüler (ich erkläre das jetzt allen nochmal), es sei denn der Klassenleiter bespricht das im **Einvernehmen** mit der Lehrkraft in der Studierzeitkraft!
- 

- ▶ Studierzeit hat die selben Regeln wie ein Unterricht, es ist ruhig!
 - ▶ Freiarbeit nach den Hausaufgaben wäre erwünscht! Klassenleiter sollte Material zur Verfügung stellen.
 - ▶ Jeder Betreuer in der Studierzeitkraft sollte im regelmäßigen Kontakt mit den Lehrkräften stehen!
- 

Chancen für das Aufsichts- und Studierzeitpersonal

- ▶ Pädagogische Blickwinkel kann sich schärfen
 - ▶ Was beobachte ich?
 - ▶ Fällt mir etwas positiv oder negativ auf? (Bestimmte Konflikte bei den immer selben Schüler?)
 - ▶ Wo kann ich Schüler stärken?
Mal ein kleines Lob?
 - ▶ Wo muss man Schülern Grenzen aufzeigen?
- 

3.

AG Schiene

Aufgabe der Externen

- ▶ Externe sind neue innovative Mitarbeiter und haben ein besonderes Augenmerk auf die Individualität der Schüler, dies kann auch den Blickwinkel der Lehrkraft schärfen oder verändern.

14 Externe Kräfte

▶ Herr Grünefeld	Theaterpädagoge
▶ Frau Zeus	Kommunikationstrainerin
▶ Herr Seifert	Tischtennisexperte
▶ Frau Huber	Grafikdesignerin
▶ Frau Berger	Native Speaker Englisch
▶ Frau Geiger	WTG Lehrerin
▶ Frau Koreuber	Chaochtrainerin
▶ Frau Maier	Sozialpädagogin
▶ Herr Grzski	Sozialpädagoge
▶ Frau Weißenbühler	Lehrerin (SMV)
▶ Frau Dittrich	Lehrerin (Juniorhelfer)
▶ Frau Leismüller	Lehrerin (Theater)
▶ Frau Stillrich	Lehrerin (Sport)
▶ Frau Katzhammer	Verwaltungsangestellte (Homepage AG)

Verteilung auf die Stunden

	Zeit	Angebot	Kursleiter	Klassen
1	Di. 9./10 Stunde	Schmeksperten	Geiger	4./ 5./6.
2		Töpfern	Grad	4./ 5./6.
3		Tischtennis	Seifert	4./ 5./6.
4	Mi. 9./10 Stunde	Juniorhelfer	Dittrich	3./4./5.
5		Grafikdesign	Huber	5./6./7.
7		Eventmanagement	Maier	5./6./7.
8		Fitness AG	Loßner	5./6./7.
9	Do. 7./8. Stunde	Burschenstammtisch	Pius	7./8.
10		Theater AG MS	Leismüller / Burki	7./8.
11		Philosophieren mit Jugendlichen im Wechsel TRM	Zeus Koreuber	8b
12	Do 9./10. Stunde	Sport MS	Pohl	5./ 6./7.
13		Umgang mit Hund	Maier	4./ 5./6.

Kursname: Grafikdesign – Frau Huber
Tag/ Zeit: Mittwoch 9./10. Stunde
Ort : Fachraum– Frau Leismüller

1	x	5a
2	x	5a
3	x	5a
4	x	5a
5	x	5a
6	x	5a
7	x	5a
8	x	6a
9	x	6a
10	x	6a
11	x	6a



Frau Berger – Englisch
Differenzierung

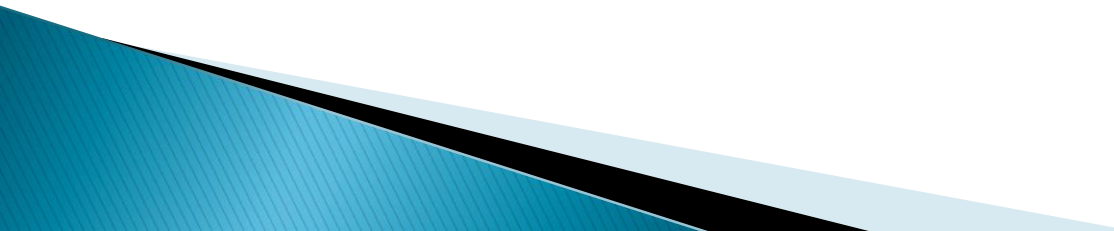


Rike Zeus
Philosophieren mit
Jugendlichen

4.

Das Umfeld

Chancen-Team im Umfeld

- ▶ Frau Seigies Schulsozialarbeiterin
 - ▶ Frau Basel Schulpsychologin
 - ▶ Frau Schwarm Streetworkerin
 - ▶ Frau Maier Offene Jugendarbeit
 - ▶ Frau Streidl Berufseinstiegsbegleiterin
- 

Das gemeinsame Essen –

Frau Bauer und Pit Sinseder

ST	Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
5	12.00 Uhr	7a	-	-	8b
5	12.20 Uhr	5a/6a	9a	9b	7a
6	12.40 Uhr	9a	8b	5a/6a	9a/9b
6	13.00 Uhr	9b	7a	8b	5+6
7	13.20 Uhr	8a/ 8b	5a/6a	7a	